

REMEDIS-Teilprojektleiter erhält Forschungspreis des BMBF

Der Rostocker Chemiker Prof. Dr. Udo Kragl wurde mit dem Forschungspreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Strategieprozesses Biotechnologie 2020+ ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt das BMBF die langjährigen innovativen Ansätze zur Kombination von ionischen Flüssigkeiten und Biokatalyse.

Prof. Dr. Kragl ist Lehrstuhlinhaber für Technische Chemie und Dekan der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock. Verbunden mit dem Preis des BMBF ist eine Projektförderung in Höhe von 1,8 Millionen Euro über die nächsten fünf Jahre. Mit der Förderung plant Prof. Dr. Kragl den Aufbau einer Nachwuchswissenschaftlergruppe im Bereich Biokatalyse und ionische Flüssigkeiten.

Auch der Forschungsverbund REMEDIS freut sich über die Auszeichnung von Prof. Dr. Kragl, in dem er als Projektleiter des Teilprojekts „Ionische Flüssigkeiten als temporäre Implantatbeschichtungen“ das Potential ionischer Flüssigkeiten für medizinische Anwendungen erforscht.

Ziel des REMEDIS-Verbundes ist die Entwicklung von Implantaten für das Herz-Kreislauf-System und die Sinnesorgane Auge und Ohr. Im Fokus stehen innovative Implantate mit kontrollierter und ortsspezifischer Wirkstofffreisetzung. Das interdisziplinär aufgestellte Teilprojektteam um Prof. Dr. Kragl und Wissenschaftler des Instituts für Biomedizinische Technik entwickelt in diesem Zusammenhang ein lokales Wirkstofffreisetzungssystem auf der Basis einer ionischen Flüssigkeit, die unter physiologischen Bedingungen im Körper schmilzt und den eingebetteten Wirkstoff innerhalb kürzester Zeit an das Gewebe abgibt.

Der Forschungsverbund REMEDIS wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 14 Millionen Euro für fünf Jahre gefördert. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Forschungsinfrastruktur mit weiteren 1,4 Millionen Euro.

Kontakt:
Universität Rostock
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Chemie
Tel.: 0381/498-6450
Email: udo.kragl@uni-rostock.de

Pressekontakt REMEDIS:
Christiane Tiemann
Tel.: 0381/54345-529
Email: c.tiemann@remedis-verbund.de